



## Innovation

Unterstützung für das  
Zentrum für Palliativmedizin

www.WochenspiegelOnline.de

WOCHENSPIEGEL BLIESTAL / MANDELBACHTAL

Jahrgang 33 | Nr. 10 | Ausgabe Bliestal / Mandelbachtal

9. März 2011 ■ Nummer 10



Privatdozent Dr. Sven Gottschling (L.) präsentiert das mobile Ultraschallgerät, dessen Anschaffung durch die „Blieskasteler Schutzengel“ mit ihrem Vorsitzenden Klaus Port möglich wurde. Foto: Kappler

## Der Winzling passt in jeden Kittel

„Blieskasteler Schutzengel“ unterstützen Anschaffung von mobilem Ultraschallgerät

**HOMBURG/BLIESKASTEL** Völlig unbürokratisch und schnell hat der Verein „Blieskasteler Freunde und Helfer – Schutzengel für Kinder“ das neue Zentrum für Palliativmedizin und Kinderschmerztherapie am Universitätsklinikum Homburg bei der Anschaffung eines mobilen Ultraschallgerätes unterstützt und hat dafür 3100 Euro zur Verfügung gestellt. Den Rest der Anschaffungskosten in Höhe von 5400 Euro hat die Fachschaft Medizin übernommen.

### Diagnose und Behandlung auch zuhause möglich

Man sieht dem Winzling, der in jeder Arztkittel-Tasche Platz findet, kaum an, dass er in der Lage ist Leben zu retten, Diagnosen unter schwierigsten Bedingungen zu stellen und schwierige Behandlungen in ungünstigen Situa-

tionen sicherer zu machen. Die Größe des mobilen Ultraschallgerätes, das Privatdozent Dr. Sven Gottschling als Leiter des Zentrums vorstellte, täuscht jedoch über seinen wahren Nutzen hinweg. Schwerstkranke Menschen, die ihre verbleibende Lebenszeit nicht im Krankenhaus verbringen wollen, können nun vom ambulanten Palliativ-Team besser als zuvor im heimischen Umfeld versorgt werden. Denn im Einzelfall mussten die schwerstkranken Menschen trotz damit verbundener Risiken in eine Klinik verbracht werden, wenn es darum ging per Ultraschall Schmerzursachen aufzuklären. Dank des innovativen Gerätes ist es den Fachärzten nun möglich, Diagnostik und Behandlung zu den Patienten zu bringen. Klaus Port, Leiter der Polizei-

inspektion Bliestal, aus deren Reihen sich überwiegend die Blieskasteler Schutzengel“ rekrutieren unterstützt das Zentrum für Palliativmedizin „Unser Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen mit lebensbedrohlichen Erkrankungen zu helfen und ihre Angehörige zu unterstützen“, sagt er. Seit Gründung des Vereins im März 2009 haben die Mitarbeiter der Polizeiinspektion rund 60.000 Euro gespendet.

### Schutzengellauf am 6. April

Für Mittwoch, 6. April, organisieren sie auf der Sportanlage des SC Bliestal-Lautzkirchen einen „Schutzengellauf“. Der Erlös ist für die neunjährige Courtney Williams aus Bliestal bestimmt, die aufgrund eines Tumors überwiegend an den Rollstuhl gefesselt ist. rk